

Presseinformation des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal

Dolkstraße 19, 56346 St. Goarshausen
Tel.: 06771-599445, Fax: 06771-599607
Email: info@zv-welterbe.de



Donnerstag, den 19. September

RhineCleanUp: europaweite Müllsammelaktion auch im Oberen Mittelrheintal ein voller Erfolg

Am vergangenen Samstag säuberten mehr als 20.000 Freiwillige das Rheinufer in über 100 Kommunen. Auch zwischen Rudesheim/Bingen und Koblenz engagierten sich viele ehrenamtliche Müllsammler.

„Das diesjährige RhineCleanUp war ein voller Erfolg“ verkündet Ingo Lenz von der RhineCleanUp Initiative nach einem langen und ereignisreichen Tag. Im Vergleich zum Vorjahr habe sich die Teilnehmerzahl auf ca. 20.000 Teilnehmer verdoppelt und zwischen Quelle und Mündung des Stroms konnten geschätzte 170 Tonnen an Müll gesammelt und entsorgt werden.

Auch im Oberen Mittelrheintal wurde bei bestem Wetter kräftig angepackt. Schätzungsweise 900 ehrenamtliche Helfer beteiligten sich an den zahlreichen Müllsammelaktionen, die in 19 Städten und Gemeinden im Oberen Mittelrheintal stattgefunden haben. Die Aktionen wurden teils von den Städten selbst, teils von engagierten Bürger*innen und Vereinen ins Leben gerufen. Ausgestattet wurden die Helfer mit Mülltüten, Handschuhen und Warnwesten, die von den Sparkassen der Region, der Fisch-Gastro-Kette Nordsee und der RhineCleanUp Initiative gesponsert wurden. Bestens ausgerüstet konnten die ehrenamtlichen Helfer auf dem knapp 70 km langen Abschnitt rund 50 Kubikmeter Abfall und Unrat sammeln, der von den zuständigen Entsorgungsbetrieben der fünf Landkreise fachgerecht entsorgt wurde. Unter dem gesammelten Müll fanden sich auch Kuriositäten wie alte Fahrräder, Einkaufswagen und zahlreiche Flaschenpost. Für die Koordination des RhineCleanUps in der Region zeigte sich der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal verantwortlich, der das RhineCleanUp auch im nächsten Jahr tatkräftig unterstützen möchte.

Bei aller Euphorie an diesem schönen Samstag sorgte die gesammelte Menge an Müll bei vielen Helfern auch für Betroffenheit. Sie lässt erahnen, wie viel Tonnen Müll im Verlaufe des Jahres über den Strom in die Nordsee gespült werden. Höchste Zeit also für ein Umdenken aller Rheinanlieger. Es liegt an uns allen, die Menge an Abfall im Rhein drastisch zu reduzieren.

Am 28. Oktober wird das RhineCleanUp in Oberwesel stattfinden. Auf Grund des Weinmarktes und Rhein in Flammen musste die Aktion um zwei Wochen verschoben werden. Interessierte können sich per E-Mail bei Noel D'Avis (noel@d-avis.com) melden, der die Aktion vor Ort koordiniert.